



eurex clearing

rundschreiben 089/16

Datum: 5. Juli 2016
Empfänger: Alle Clearing-Mitglieder, Nicht-Clearing-Mitglieder und Registrierte Kunden
 der Eurex Clearing AG und Vendoren
Autorisiert von: Heike Eckert

CCP Release 12.0: Anpassung der Verarbeitung im Brutto-Liefermanagement (BLM) für (teilweise) geschlossene Geschäfte

Verweis auf Eurex Clearing Rundschreiben: 177/14, 049/15, 132/15, 146/15, 037/16, 050/16

Kontakt: Group Client Services & Administration, T +49-69-211-1 17 00,
memberservices@eurexclearing.com

Zielgruppe:

☞ Alle Abteilungen

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Am 5. April 2016 hat Eurex Clearing Anpassungen in der Verarbeitung im Brutto-Liefermanagement (BLM) für CCP Release 10.0 bekannt gegeben. Aufgrund von Kundenrückmeldungen bleibt dieses Verfahren bis zur Produktionseinführung von CCP Release 12.0/T2S Welle 4 bestehen, um sorgfältiges Testen des angepassten Verfahrens während der CCP Release 12.0-Simulation zu ermöglichen.

Das angepasste Verfahren in Form eines Vorhaltens von BLM-Freigaben über Member Settlement Instruction Files (MSIF) für (teilweise) geschlossene Geschäfte wird mit CCP Release 12.0/T2S Welle 4 am **6. Februar 2017** implementiert.

CCP Release 12.0: Anpassung der Verarbeitung im Brutto-Liefermanagement (BLM) für (teilweise) geschlossene Geschäfte

Am 5. April 2016 hat Eurex Clearing Anpassungen in der Verarbeitung im Brutto-Liefermanagement (BLM) für CCP Release 10.0 bekannt gegeben.

Aufgrund von Kundenrückmeldungen bleibt dieses Verfahren bis zur Produktionseinführung von CCP Release 12.0/T2S Welle 4 bestehen, um sorgfältiges Testen des angepassten Verfahrens während der CCP Release 12.0-Simulation zu ermöglichen.

Das angepasste Verfahren in Form eines Vorhaltens von BLM-Freigaben über Member Settlement Instruction Files (MSIF) für (teilweise) geschlossene Geschäfte wird mit CCP Release 12.0/T2S Welle 4 am **6. Februar 2017** implementiert.

In einigen Fällen hat die derzeitige Verarbeitung unter CCP Release 10.0 die folgende bekannte Einschränkung:

- Für Stückzahlen von (teilweise) geschlossenen Geschäften, die zwischen dem „Settlement Date Switch“ und der Verarbeitung einer Kapitalmaßnahme freigegeben wurden, kann das entsprechende Reporting in den Reports CA180 und CE270 inkorrekt sein. Dies gilt für aktienähnliche Produkte mit Verwahrart Wertpapierrechnung, aktienähnliche Produkte in Schweizer Franken (CHF), die von SIX SIS begeben wurden sowie für Produkte, bei denen sich die Verwahrart von Girosammelverwahrung auf Wertpapierrechnung ändert.

Eurex Clearing wird Kapitalmaßnahmen überwachen und die betreffenden Kunden informieren, falls ein fehlerhaftes Reporting von Stückzahlen von freigegebenen (teilweise) geschlossenen Geschäften stattfinden sollte.

Mit der Implementierung des angepassten Verfahrens mit CCP Release 12.0/T2S Welle 4 am 6. Februar 2017 entfällt die beschriebene Beschränkung.

Verfahren mit CCP Release 12.0 – Vorhalten von MSIF-Freigabe-Requests für (teilweise) geschlossene Geschäfte

MSIF-Freigabe-Requests für (teilweise) geschlossene Geschäfte werden vom „Settlement Date Switch“ bis zur abgeschlossenen Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen durch Eurex Clearing vorgehalten, um die korrekte Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen und das Reporting an die Kunden zu gewährleisten. BLM-Requests über das Member GUI werden in dieser Zeit abgewiesen.

Die vorgehaltenen MSIF-Freigabe-Requests werden direkt im Anschluss an die Verarbeitung der Kapitalmaßnahme validiert:

- Wenn die ISIN nicht durch eine Kapitalmaßnahme betroffen ist, wird die vorgehaltene MSIF-Nachricht verarbeitet.
- Wenn die ISIN durch eine Kapitalmaßnahme betroffen ist, wird die vorgehaltene MSIF-Nachricht abgewiesen. Die Anfrage wird mit der bestehenden Fehlermeldung abgewiesen, die auch bei der Überprüfung während der MSIF-Verarbeitung angewendet wird.

MSIF-Freigabe-Requests für (teilweise) geschlossene Geschäfte werden innerhalb der folgenden Zeitfenster vorgehalten (alle Zeiten MEZ):

Instrumentengruppe	Start des Vorhaltens (Switch Settlement Date)	Ende des Vorhaltens (KM-Verarbeitung)
a) Aktienähnliche Produkte in EUR in Girosammelverwahrung bei CBF	ca. 16:10 Uhr	ca. 18:30 Uhr
b) Aktienähnliche Produkte in EUR/nicht-EUR in Wertpapierrechnung	ca. 15:30 Uhr	ca. 23:00 Uhr
c) Aktienähnliche Produkte in CHF von SIX SIS begeben	ca. 15:30 Uhr	ca. 23:00 Uhr
d) Aktienähnliche Produkte in nicht-EUR in Girosammelverwahrung bei CBF	ca. 17:30 Uhr	ca. 23:00 Uhr

Für die unter a) genannte Instrumentengruppe werden die Freigaben in der Nachtverarbeitung (NTP) verarbeitet. Die Abwicklung geschlossener Geschäfte wird im Report CE270 abgebildet. MSIF-Feedback (Ablehnungen) wird den Mitgliedern um ca. 18:30 Uhr MEZ zugesendet.

Für die unter b), c) und d) genannten Instrumentengruppen werden die Freigaben in der Nachtverarbeitung (NTP) verarbeitet. Die Abwicklung geschlossener Geschäfte wird im Report CE270 abgebildet. MSIF-Feedback (Ablehnungen) werden den Mitgliedern am darauffolgenden Morgen zugesendet.

Wenn nach dem Vorhalten mehrere Freigaben für dasselbe Geschäft existieren, werden alle MSIF-Freigaben verarbeitet und entsprechend aggregiert (gleiches Verfahren wie heute).

Das Verfahren wird ab Oktober 2016 in Simulation zur Verfügung stehen. Falls gewünscht, können Mitglieder Ablehnungen von vorgehaltenen MSIF-Freigaben während der Fokustage für Kapitalmaßnahmen im November 2016 testen.

Die oben beschriebene Verarbeitung wird im Dokument „CCP Release 12.0/T2S wave 4 Release Notes“ dokumentiert, welches in der Member Section der Eurex Clearing-Website www.eurexclearing.com unter dem folgenden Pfad zum Herunterladen zur Verfügung steht:

Eurex Clearing Member Section > Technologie > CCP Releases > CCP 12.0 / T2S wave 4 > Manuals > Functional Manuals

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte Group Client Services & Administration unter Tel. +49-69-211-1 17 00 oder E-Mail: memberservices@eurexclearing.com.

5. Juli 2016